

<b>ab München</b>	1,5 Std.
<b>Bus &amp; Bahn</b>	BOB bis Tegernsee, RVO-Bus bis Achenkirch-Scholastika
<b>Talort</b>	Achenkirch, 916 m
<b>Schwierigkeit*</b>	Schneeschuwanderung leicht
<b>Kondition</b>	mittel
<b>Anforderung</b>	Exposition West, im oberen Teil Nord
<b>Ausrüstung</b>	Schneeschuhtouren-Ausrüstung mit LVS-Gerät, Schaufel, Sonde
<b>Dauer</b>	↗ 5 Std.
<b>Höhendifferenz</b>	↗ 770 Hm



## Sanfte Tour zwischen wilden Bergen

### Schneeschuwanderung auf das Küppal, 1691 m

*Zwischen Unnüt und Rofanmassiv erhebt sich eine sanfte Hügelkette mit der freien Gipfelhaube des Küppal und atemberaubender Sicht auf die lotrechten Rofan-Nordwände.*

**Ausgangspunkt:** Parkplatz mit Wanderschildern südlich des Hotels Cordial, 930 m

**Einkehr:** auf Tour keine

**Karte/Führer:** Kompass-Karte 28 „Achensee–Rofan–Zillertal“ 1:50 000; Schneeweiß, Leichte Schneeschuhtouren (Bruckmann). Weitere Tipps & Infos: Schneeweiß, Praxisführer Schneeschuhegehen (Bruckmann 2012)

**Weg:** Auf geräumtem Forstweg geht es Richtung Unnüt und Köglalm kurz aufwärts, in Rechtsquerung südwärts oberhalb der Bundesstraße an einem Haus vorbei und im

lichten Wald in Kehren flach aufwärts. Man quert – vorbei an der Kaiser-Maximilians-Rast mit Blick auf das östliche Karwendelgebirge überm Achensee – südwärts aufwärts bis zu einer Verzweigung an einer Linkskehre mit Wegweiser (1280 m).

Links wandert man weiter den Fahrweg aufwärts und quert nach einer Kehre rechts zur Köglalm (1400 m). Zwischen zwei Hütten geht es im Freien südostwärts hinauf, rechts eines breiten Rückens flacher weiter auf den Wanderweg in Richtung Kotalm-Mittelleger und quert in lichten Wald flach um einen Rücken herum. Wo der Weg nach rechts biegt, stapft man durch Schneisen gerade (südostwärts) hinauf und quert im flachen Kammbereich (1580 m) im Angesicht des steil erscheinenden Küppal rechts hinter einen kleinen Querrücken (bei hoher Lawinengefahr hier Ende der Tour, Achensee- und Karwendelblick). Leicht ansteigend quert man unterm Küppal südwärts zum Zirmjoch (1624 m) und stapft über den Südrücken gemütlich aufwärts zur flachen, freien Kuppe, die mit Rofan- und Kaiserblick belohnt. Abstieg entlang der Aufstiegsroute.

